

Protokoll: Sitzung des Beirates für Migration und Integration (öffentlich)

Datum: 27.01.2023

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Rathausgebäude I, Saal 101

Teilnehmer: Feven Ande-Schaden, Manfred Bastian, Vito Contento, Sherin Daudi, Karima Faddane, Gordon Gniewosz, Maria Anna Hartmann, Oguzhan Oguz, Beate Oster, Clara Röllinghoff, Monika Sauer, Dirk Schaefer, Pasquale Sicilia, Edina Strikovic, Soumaia Watfa, Danniene Wete, Kevin Wilhelm, Mahmud Ziab

Entschuldigt: Zbigniew Mlaskawa

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Anlage: Anwesenheitsliste, Liste AGs und Gremien

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung Tagesordnung**
- 2. Genehmigung Protokoll vom 18.11.2022**
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
- 4. Planung 2023**
- 5. Verschiedenes und Termine**

TOP 1: Dirk Schaefer eröffnete die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßte die Beiratsmitglieder und die Gäste.

TOP 2: Oguzhan Oguz gab an, dass die Jahresabschlussfeier nicht wie geplant am 02.12.22 stattgefunden hat, sondern am 15.12.22. Das Protokoll wurde genehmigt.

TOP 3: Der Vorsitzende berichtete über seine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- 24.11. Filmabend „Nachbarn“ mit Soumaia Watfa
- 28.11. Impulsveranstaltung Innenstadtkonzept
- 30.11. 2. Webinar - Muslimische Patienten, Grußwort BGM Ulrike Mohrs und Dr. Marina Khan
- 08.12. Vorstandssitzung
- 08.12. BMI Mayen-Koblenz Sitzung
- 12.12. 1. Treffen community:kino
- 15.12. Kulturausschuss, Vereidigung
- 02.12. Jahresabschlussfeier
- 16.12. Stadtratssitzung, Vorstellung
- 28.12. 3. Webinar - Muslimische Patienten, Grußwort Vorsitzende Dr. Marina Khan
- 04.01. Vorstandssitzung
- 13.01. HWK Neujahrsempfang
- 26.01. Auftakt community:kino

Bericht Rhein-Zeitung, Blick Aktuell, TV Mittelrhein

Dirk Schaefer erwähnte, dass eine engere Zusammenarbeit mit dem Beirat des Kreises Mayen-Koblenz angestrebt wird.

Im Kulturausschuss wurde der Kulturpark als Ort für Ideen und deren Räumlichkeiten vorgestellt.

TOP 4: Dirk Schaefer stellte das monatliche community:kino in der Kufa vor. Nächster Länderschwerpunkt ist Armenien am 23.02.23

Ebenso wurde über die geplante Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Hochschulgemeinde und dem Odeon-Apollo-Kino am 08.02.23 um 19:30 Uhr mit dem Film „Odyssee“ und anschließendem Gespräch mit Soumaia Wafra berichtet. Ihre Flucht Erfahrung wurde auch kürzlich in dem Podcast „Kulturbeutel“ von Eugen Schitz aufgenommen.

Vito Contento informierte über die Vorbereitungen zur 40-Jahrfeier am 07.07.23. Es wird ein Festakt am Nachmittag mit drei Schwerpunkten geben. Grußworte der Landesregierung, der Stadt und des Beirats, dann eine Diskussionsrunde mit Zeitzeugen zum Thema, „Was haben 40 Jahre Beirat gebracht?“ und ein Dokumentationsbildband.

Der Vorsitzende forderte die Beiratsmitglieder auf, für das nächste Heft Beirat aktuell Artikel zu schicken, sich aktiv mit eigenen Ideen oder aus deren Communities an den Koblenzer Wochen der Demokratie und der Interkulturellen Woche zu beteiligen.

TOP 5: Bericht aus der AG 2 Sprache und Bildung – Oguzhan Oguz erzählte von dem 30-jährigen Bestehen bzw. Jubiläum des Türkischen Lehrervereins Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. am 25.11.22 in Mainz, an dem er teilgenommen hat mit dem Thema "Mehrsprachigkeit = Normalität?" und "Sprachliche Bildung und Heterogenität in Schulen".

Die AG 4 Jugendfragen hat zusammen mit Maria Anna Hartmann die Jugendberufsagentur besucht. Es fand ein Vernetzungsgespräch mit Herrn Schedler statt und eine Vorstellung in der nächsten Beiratssitzung wurde in Aussicht gestellt.

Dirk Schaefer berichtet aus der AG 6 Wohnen vom Besuch beim Seniorenbeirat und der Idee der Wohnungspatenschaft. Zwischen den beiden Beiräten könnte eine Kooperation stattfinden, in dem z.B. Mitglieder des Seniorenbeirates Menschen mit Migrationsgeschichte unterstützen bei der Wohnungssuche, Ängste bei Vermietern abbauen, bei der Bürokratie helfen. Ebenso könnte dies auch im Bereich Arbeit mit einer Art von Mentoring im Bewerbungsprozess möglich werden.

Vito Contento besuchte die Sitzung des Seniorenbeirates am 26.01.23 in der es u.a. um Altersdiskriminierung, Ampelschaltungen und die Seniorensicherheitsberater ging.

Beate Oster berichtete von über 50 Integrationskursen in Koblenz, die gleichzeitig laufen. Die Sprachschulen sind voll, problematisch ist die fehlende Kinderbetreuung. Dafür bedarf es qualifiziertes Personal und geeignete Räumlichkeiten.

Maria Anna Hartmann erwähnte das umfangreiche Programm vom Bürgerzentrum Lützel, dass gut zum Deutsch lernen ist und um Kontakte zu knüpfen.

Die Jugendratsmitglieder Aaron Karnath, Bruno Laermann, Aurelius Wintermeyer kündigten Ihr Interesse an der AG 4 Jugendfragen an.

Manfred Bastian meldete sich für den Sitz im Hausbeirat JuBüz Karthause, der durch Rücktritt von Simona Canuto frei wurde.

AGARP Delegierte sind nun neben dem Vorsitzenden, auch Vito Contento, Karima Faddane, Oguzhan Oguz.

Beate Oster gab bekannt, dass demnächst sich auch die Arbeitskreise der Handlungsfelder/ Integrationskonzept bilden würden. Interessenten wenden sich bitte an:

integration@stadt.koblenz.de

Christiane Klein stellte die geplante Aktion zum Weltfrauentag am 08.03.23 auf dem Münzplatz vor und bat um Beteiligung von Frauen aus dem Beirat. Sie erwähnte ausdrücklich, dass Redebeiträge erwünscht wären und hierzu wird es auch ein Vorbereitungstreffen am 13.02.23 um 19:00 Uhr im Jugendtreff Maulwurf im Kurt-Esser-Haus geben.

Prof. Dr. Norbert Neumann vom Verein Friedenskinder e.V. präsentierte die Pläne des interkulturellen Festes „Alle Welt in Koblenz bei den Friedenskindern“ auf dem Kapuzinerplatz in Ehrenbreitstein am 20.05.23 von 11:00-22:00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit eines Standes vom Beirat.

Nasstaran Houshmand informierte über die im September 2022 gegründete Initiative – Frauen, Leben, Freiheit – Menschenrechte im Iran, eine Stimme für die iranische Bevölkerung. Am 14.02.23 (one billion rising) und auch am 08.03.23 wird auf die Missachtung der Menschenrechte im Iran und auch in Afghanistan aufmerksam gemacht. Der Beirat wurde um Unterstützung gebeten.

Die Stiftung Rossy Foundation e.V. wurde von Chidi Nze und Franco Köhler vorgestellt. Sie wünschten sich Hilfe für ein Seminar zum Thema „Schulsystem“. Beate Oster kündigte Unterstützung an, wie bereits bei einem Seminar zum Thema „Grundgesetz“ in der Vergangenheit.

Raffaele Zampella, Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration Neuwied stellte die Zusammensetzung der Beiratsmitglieder in Neuwied dar. 10 gewählte und 5 berufene Mitglieder, in 3 Arbeitsgruppen organisiert. Mit einer Bürgersprechstunde einmal im Monat in einem sozialen Brennpunkt Stadtteil. Das Integrationskonzept soll im März 2023 aktualisiert werden und das dann auch zukünftig jährlich auf den aktuellen Stand gebracht werden. Neuwied hat 65.000 Einwohner und hat 2022, 3000 Flüchtlinge, davon 1400 Ukrainer aufgenommen, berichtete der Vorsitzende BMI Neuwied. Die Problematik liegt an den großen Entfernungen teilweise in Neuwied von bis zu 5-6 km und die damit verbundene schwierige Erreichbarkeit der Integrationskurse.

Unter Termine wurde noch an die nächste Beiratssitzung am 03.03.23 erinnert.

Dirk Schaefer schloss die Sitzung um 17:50 Uhr.



Dirk Schaefer Vorsitzender Beirat für
Migration und Integration



Aufgestellt am 08.02.2023
Verfasserin: Clara Röllinghoff